

Der Volkswagen-Konzern meldet einen positiven Jahresabschluss für 2022 und will allein in den kommenden fünf Jahren 180 Milliarden Euro investieren, [berichtet „auto motor und sport“](#). Mehr als zwei Drittel der Investitionen sollen in die Elektrifizierung und Digitalisierung aller Konzern-Marken fließen.

Regionale Schwerpunkte setzen die Wolfsburger dabei vor allem auf **Nordamerika** und **China**. Auch ein neues Batteriezell-Werk in Kanada soll entstehen.

Die [negative Bewertung](#) der US-Ratingagentur MSCI wegen möglicher Menschenrechtsprobleme in einer Fabrik in China und „mögliche Verstöße gegen den Global Compact“, also gegen Nachhaltigkeitsregeln der Vereinten Nationen, ändern nichts an den VW-Plänen. Volkswagen nannte die Einschätzungen von MSCI bereits kurz nach Erscheinen des Reports „sachlich falsch und potenziell irreführend“.



Werbung

